

Eigenweltorientiert kommunizieren lernen - mehr heitere Gelassenheit **Angehörige von Menschen mit Demenz in ihren individuellen Möglichkeiten unterstützen und stärken**

*Schulung für Angehörige im Rahmen des Forschungsprojekts ISAD**

Zielgruppe

Angehörige, welche Menschen mit Demenz pflegen und betreuen

Kursinhalte

Umgang mit dem Erleben an Demenz erkrankten Menschen

Eigenes Erleben der Angehörigen und der Umgang mit Belastungssituationen

Wohlbefinden im Alltag von Angehörigen und Menschen mit Demenz

Einfühlsame Kommunikation - Eigensprache als Ressource

Bewegung und Berührung als Ressource

Kursleitung

Tomas Kobi, Gerontologe (MAS)

Trainer ISAD



** Das Forschungsprojekt «Interaktionsschulung für Angehörige von Menschen mit Demenz» (ISAD) wird finanziert von Gesundheitsförderung Schweiz, Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern, Beisheim-Stiftung, Alzheimer Schweiz und Berner Fachhochschule. Projektleitung: Bernhard Müller, Berner Fachhochschule, Institut Alter (bernhard.mueller@bfh.ch)*



g+g Gerontologie und Gesundheitsförderung

Beratung - Coaching - Bildung

Tomas Kobi

Oberhusrain 42

6010 Kriens

phone: 078 746 58 63

tomas.kobi@bluewin.ch

www.tomas-kobi.ch

Mit Unterstützung von:



Eigenweltorientiert kommunizieren lernen - mehr heitere Gelassenheit

Kursdaten 2023 Mai bis August (12 Kurseinheiten):

10./17./31. Mai (Mittwoch)

09. Juni (Freitag) und 13./20./27. Juni (Dienstag)

04. Juli (Dienstag), 13. Juli (Donnerstag), 18./25. Juli (Dienstag)

02. August (Mittwoch)

Kurszeiten und Ort:

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Spitex Kriens, Schachenstrasse 9, Kursraum «Pilatus»

Kurskosten:

Im Rahmen des Forschungsprojekt wird das Schulungsangebot kostenlos durchgeführt

Informationen und Anmeldung

Tomas Kobi, Gerontologe (MAS), Trainer ISAD

Oberhusrain 42, 6010 Kriens / phone: 078 746 58 63

E-Mail: tomas.kobi@bluewin.ch

Web: www.tomas-kobi.ch



**Anmeldeschluss
23. März 2023**

** Das Forschungsprojekt «Interaktionsschulung für Angehörige von Menschen mit Demenz» (ISAD) wird finanziert von Gesundheitsförderung Schweiz, Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern, Beisheim-Stiftung, Alzheimer Schweiz und Berner Fachhochschule. Projektleitung: Bernhard Müller, Berner Fachhochschule, Institut Alter (bernhard.mueller@bfh.ch)*



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Kanton Bern
Canton de Berne



Beisheim Stiftung



alzheimer
Schweiz Suisse Svizzera

